Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1913-1914)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

12. Kataloge west- und süddeutscher Altertumssammlungen: Nr. III Birkenfeld v. H. Baldes und G. Behrens.

13. Materialien zur römisch-germanischen Keramik, herausgeg. v. der röm.-germ. Kommission des arch. Instituts in Frankfurt: I. Die Keramik des Kastells Niederbieber, v. F. Oelmann.

Verschiedenes.

1. Im April 1913 erliessen wir einen Aufruf, um neue Mitglieder anzuwerben. Der Erfolg war sehr erfreulich, indem 72 Herren und Damen, hauptsächlich von Brugg, dem Rufe Folge leisteten (vgl. unten Ziff. 17).

2. Den schweizerischen Mittelschulen (Gymnasien, Seminarien usw.) sowie allen aarg. Bezirksschulen überschickten wir unser Plakat Brugg-Vindonissa.

3. An *Geldgeschenken* sind uns erfreulicherweise folgende namhaften Beträge zugegangen: a) Von Herrn Dr. S. Loeschcke 98 Fr. (Betrag der Rechnung für Glyzerin zur Konservierung der Holzgegenstände). b) Von Frau Gräfin W. v. Hallwil 100 Fr. c) Von Herrn Em. Leibundgut in Bremgarten 5 Fr. d) Von Herrn Paul Schazmann 200 Fr.; und Herrn Fred Schazmann, beide in Genf, 100 Fr. e) Von einem ungenannten Freunde unserer Gesellschaft 200 Fr. Zum Zeichen unseres Dankes haben wir den Herren P. und F. Schazmann die lebenslängliche Mitgliedschaft zugesprochen.

4. Auf Wunsch der Direktion des Landesmuseums überliessen wir den Veranstaltern der archäologischen Ausstellung in Rom unsere Schriften und Pläne; die wir durch Vermittlung des Landesmuseums an die Ausstellung geschickt hatten.

5. Die Gemeinde Brugg erliess uns auf unser Gesuch die Gemeindesteuer für das Museum: Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Juli.

6. Grössere Besuche in Vindonissa: Die Liedertafel Basel am 18. V.; die Lehrerkonferenz des Bezirks Zurzach am 28. V.; das archäologische Institut der Universität Giessen: Die Herren Professoren Watzinger, Imisch und Körte mit 40 Studenten und Herrn Dr. Barthel vom deutschen archäologischen Institut, am 14. und 15. VI. (s. Brugger Tagblatt vom 18. VI.).

Am 8. September die Mitglieder der schweiz. geschichtforschenden und der aarg. historischen Gesellschaft (s. unten Punkt 9.)

7. Am 6. Juli weihte die Stadt Baden ihr historisches Museum ein, das sie im renovierten Landvogteischloss untergebracht hat. Auf die freundliche Einladung der Stadtbehörde nahmen zwei unserer Vorstandsmitglieder an der Feier teil und überbrachten die Glückwünsche der Vindonissa-Gesellschaft.

8. Herr Dr. K. Stehlin überschickte uns eine grössere Anzahl Pläne und zwei Sammlungen von Bildern und Zeitungsausschnitten aus dem Archiv der Dreierkommission (s. Jahresbericht 1912/13, S. 9, Ziff. 10).

9. Auf die Einladung des Vorstandes der schweiz. geschichtforschenden Gesellschaft (Prof. Meyer v. Knonau) hielt am 7. Sept. an deren Versammlung in Aarau S. Heuberger einen Vortrag über den Plan von Vindonissa, mit Vorweisung des Planes 1 : 500 von C. Fels. Den Anwesenden überreichte der Vortragende im Namen unserer Gesellschaft Abzüge des Plänchens 1 : 10 000.

10. In der vormaligen Sakristei der Kirche von Windisch wurde im September ein grosser Schacht für die Anlage eines Heizofens gegraben, wobei ein Stück einer alten Mauer angeschnitten wurde, die mutmasslich einer ältern Bauperiode der Kirche angehört.

11. Im Oktober führte E. Schneeberger im Auftrage Dr. Stehlins mehrere Schnitte ausserhalb und innerhalb des Lagers aus, um die römische Strasse aufzusuchen, die vom Westen am Lager vorbei gegen Baden führte (siehe oben S. 2). Herr Schneeberger schenkte uns einen schriftlichen Bericht mit Planaufnahmen über diese Grabungen.

12. Herr A. Frölich, Architekt, schenkte uns 200 Bildkarten vom Museum, die er seinerzeit hat erstellen lassen.

13. Auf unsere Klage verurteilte das Bezirksgericht Brugg einige Burschen, die am antiken Mauerwerk im Keltengraben ihrer vandalischen Zerstörungslust frönten, zu einer empfindlichen Geldbusse.

14. Im Februar erschienen die Abzüge unseres Grabungsberichtes 1912; aus dem Anzeiger 1913 Heft 4. Sie werden den Mitgliedern mit diesem Jahresberichte zugestellt.

15. An der Jahresversammlung von 1913 hielt H. Nater anhand einer reichhaltigen Ausstellung von Knochenresten aus der Vindonissa-Sammlung einen sehr lehrreichen, von den Anwesenden mit grossem Anteil und Beifall aufgenommenen Vortrag über die Tiere von Vindonissa.

16. Von der Baugeschichte Vindonissas sind weitere 40 Stücke verkauft worden.

17. Im Verlaufe des Berichtsjahres sind von unsern Mitgliedern *gestorben:*

1. Herr Jakob Bolliger, Metzger, Brugg.
2. Fräulein Anna Frölich, Brugg.
3. Herr Dr. A. Pfenniger, Chemiker, Aarau.
4. Herr Alfr. Streicher, Kaufmann, Säckingen.

Herr Dr. Pfenniger hat der Gesellschaft eine Anzahl trefflicher photographischer Aufnahmen erstellt und ihre Arbeiten auch sonst tätig gefördert. Wir widmen den verstorbenen Mitgliedern eine dankbare Erinnerung. Ebenso Herrn Bundesrat Perrier, der dem eidgenössischen Departement des Innern so früh entrissen wurde.

Ausgetreten sind 4 Mitglieder.

Neu eingetreten sind 79 Herren und Damen:

Ackermann J. J., Mechaniker, Brugg. Baur J., Stadtrat, Brugg. Baur Paul, Mechaniker, Brugg. Blattner-Bolliger, Sekretär, Brugg. Blattmann Karl, Reisetechniker, Brugg. Bollag Wilhelm, Privatier, Brugg. Bolliger Alb., Dir. der Aarg. Kantonalbank-Filiale Brugg. Bolliger Jak., Metzger, Brugg. Bopp-Esslinger Heinr., Brugg. Brown John, Baden. Brentano Karl, Techniker, Brugg (lebenslänglich). Frl. Brüstlein Anna, Brugg. Dakitsch Anton, Buchbinder, Brugg. Degen Karl, Bauernsekretariat, Brugg. Dübi, Dir. der Kabelwerke A. G. Brugg. Dubler, Pfarrer, Brugg. Ehret A., Modellschreiner, Brugg. Flückiger Fritz, Effingerhof, Brugg. Fricker F., z. Sonne, Windisch. Füchslin Julius, Kaufmann, Brugg. Füllemann, Bahnhofinsp., Brugg. Giger, Postverwalter, Brugg. Grob E., Depotchef der S. B. B., Brugg. Hauser-Werder Fritz, Brugg. Häfeli Hans,

Kanzleichef, Brugg. Herzig Karl, Oberstlt., Brugg. Herzig Hans, Architekt, Brugg. Hösli Heinrich, Buchbinder, Brugg. Hotz, Dir. d. chem. Fabr. A. G., Brugg. Hubeli J. J., Schuhmachermeister, Brugg. Hügi E., z. Casino, Brugg. Dr. Hürbin G., Fürsprech., Brugg. Joho Stefan, Spenglermeister, Brugg. Karli Alfred Sohn, Brugg. Lerchmüller Karl, Kassier, Brugg. Märki J., Lok.-Führer, Brugg. Maurer Heinr., z. Roten Haus, Brugg. Meier Joh., Einnehmer, Brugg. Müller Emil, Wirt, Brugg. Müller Gottlieb, Metzgermeister, Brugg. Müller Gottlieb, Kunstmaler, Brugg. Obrist J., Schreinermeister, Brugg. Rey Jak., Kanzlist, Brugg. Rüegg Alwin, Architekt, Brugg. Rumpel Louis, Konsumverwalter, Brugg. Sauter Wilh., Schneidermeister, Brugg. Schaffner-Isler R., Brugg. Frau Schäppi, Drogerie, Brugg. Schifferli, Gerichtsschreiber, Brugg. Dr. Schmid E., Fürsprech., Brugg. Schlund J., Privatier, Brugg. Sommerhalder J., Zahnarzt, Brugg. Specht Emil, Huthandlung, Brugg. Studler, Landw.-Lehrer, Brugg. Strasser J. U., Kaufmann, Brugg. Dr. Tanner, Carl, Bauernsekretariat, Brugg. Unger Karl, Bäckermeister, Brugg. Vögeli Aug., Bankbeamter, Brugg. Vögtlin-Brack Hs., Kaufmann, Brugg. Vögtlin Herm., Sekretär, Brugg. Vogt Traugott, Buchhalter, Brugg. Weber Gottl., Grossrat, Lupfig. Wehrli Jakob, Metzger und Wirt, Brugg. Wehrli-Rohr Rudolf, Brugg. Werder Gottlieb, Faktor, Brugg. Widmer Fritz, Fuhrhalter, Brugg. Zaugg Fritz, Bureauchef, Brugg. Züllig H., Handelsgärtner, Brugg. Mösch, Kaufmann, Brugg (lebenslänglich). Jäger, chem. Fabrik, Brugg. Leder F., Bankdirektor, Zürich. Belart E., Kaufmann, Brugg (lebenslänglich). Kopp M., Gemeindeammann, Münster (Luzern). Zinniker, A., Fabrikant, Brugg. Dr. Müller-Dolder E., Arzt, Münster (Luzern). Angst K. S., Reisender, Eglisau. Dr. Speidel K., Bezirkslehrer, Baden. Paul Schazmann, Genf (lebenslänglich). Fred Schazmann, Genf (lebenslänglich). Prof. Dr. C. H. Baale, Winschoten (Holland). Frl. Dr. M. J. Baale, Amsterdam.

Gegenwärtige Gesamtzahl: 353 Einzel-, 5 Kollektiv-Mitglieder.

18. Am 29. Mai 1913 starb unser Vorarbeiter Henri Hintermann von Thalheim, der seit 1906 im Dienste der Vindonissa-Gesellschaft stand und auch bei den Grabungen des Jahres 1912 ununterbrochen mithalf. Er hat durch seine Beobachtungen und durch die zeichnerische Aufnahme von Erdschnitten (Profilen) sowie dadurch, dass er uns auf Gelegenheit zu Grabungen aufmerksam machte, der Vindonissa-Gesellschaft manchen guten Dienst geleistet.

Am 27. Dezember 1913 starb ein Arbeiter, der der Gesellschaft noch länger gedient hat, als der erstere: Joh. Bapt. Erne von Leibstadt. Seit 1903 hat er fast ununterbrochen am Kalberhügel seine Maulwurfsarbeit vollbracht und Tausende von Kubikmetern Erde umgegraben und fortgeführt. Die Krone der Königin Agnes und das Mausoleum von Vindonissa, nach denen er suchte, hat er nicht gefunden; wohl aber Hunderte von Gegenständen, die den Händen römischer Soldaten entglitten sind und die uns einen Einblick in deren Leben und Schaffen gewähren. Nun hat der unermüdliche Arbeiter die Schaufel niedergelegt und ruht neben Hintermann in der Erde, auf der einst das Römerlager gestanden.

19. Allen denen, die der Gesellschaft auf irgend eine Art Dienste geleistet und ihr beigestanden sind, sprechen wir verbindlichen Dank aus.

20. Der Vorstand besteht aus den gleichen 9 Mitgliedern, wie im Vorjahre. Zahl der Vorstandssitzungen: 13.

Brugg, den 18. April 1914.

Dr. S. Heuberger.

Nachtrag zu Seite 3, II. Als obiger Bericht schon in der Druckerei lag, überschickte der Präsident der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler, Herr Professor A. Naef in Lausanne, die Nachricht (20. IV. 14): Der Bundesrat habe gemäss dem Antrage des Departementsvorstehers, des Herrn Bundesrates Calonder, die Mittel für den Ankauf und Abtausch von Land beim Amphitheater bewilligt und damit die Möglichkeit für eine richtige Baumpflanzung geschaffen. Dieser Beschluss ist gewiss nicht nur der Gesellschaft Pro Vindonissa, für deren Entwicklung das Amphitheater grosse Bedeutung hat, sehr erfreulich, sondern auch jedem andern Freunde des antiken Baudenkmales. Die schon lange geplante Arbeit kann nun hoffentlich nächsten Herbst ausgeführt werden.

Rechnungsabschluss der Gesellschaft Pro Vindonissa 1913/14.

Einnahmen.

I.	*Kassasaldo*		Fr. 139.55
II.	*Mitgliederbeiträge* 353 Einzel- und 5 Kollektivmitglieder		» 1343.—
III.	*Schenkungen*		» 115.—
IV.	*Ordentliche Beiträge* pro 1913:		
	Gemeinde Brugg	Fr. 300.—	
	Kanton Aargau	» 200.—	
	Schweiz. Eidgenossenschaft	» 1500.—	» 2000.—
V.	*Verschiedenes*		» 136.—
VI.	*Bankverkehr*		» 2660.60
		Total Einnahmen	Fr. 6394.15

Ausgaben.

I.	*Arbeitslöhne*	Fr. 2656.25
II.	*Entschädigungen an Landeigentümer*	» 15.—
III.	*Arbeiterversicherung*	» 121.50
IV.	*Ankauf von Antiquitäten*	» 14.70
V.	*Photographien, Pläne etc.*	» 206.10
VI.	*Beiträge an Gesellschaften*	» 49.37
VII.	*Lampenpublikation*	» 526.10
VIII.	*Verschiedenes*	» 302.35
IX.	*Zinse und Bankspesen*	» 81.30
X.	*Bankverkehr*	» 2300.20
	Total Ausgaben	Fr. 6272.87